

Dienstag, 01. April 2014

BFV und BR suchen den „Bayern-Treffer des Monats“ März

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und der Bayerische Rundfunk (BR) suchen den „Bayern-Treffer des Monats“ März. Sechs Traumtore stehen ab Mittwoch (12 Uhr) eine Woche lang bis zum 9. April (12 Uhr) auf www.bfv.tv zur Wahl. Der BR stellt die Treffer der Kandidaten am Mittwochabend um 18 Uhr auch in der „Abendschau“ vor. Die Auflösung sowie ein Porträt über den Gewinner zeigt das Bayerische Fernsehen am Samstag, den 12. April in „Blickpunkt Sport“ (17 Uhr). Neben der exklusiven „Bayern-Treffer“-Trophäe erhält der Sieger zwei Freikarten für ein Bundesliga-Heimspiel einer bayerischen Mannschaft. Am Ende der Saison nehmen alle Monats-Gewinner automatisch an der Wahl zum „Bayern-Treffer des Jahres“ teil.

Die Kandidaten für den „Bayern-Treffer des Monats“ März sind:

- Salvatore Bari (SV Viktoria Aschaffenburg, Regionalliga Bayern)
- Sebastian Fischer (FC Pipinsried, Bayernliga Süd)
- Tobias Lutzenberger (TSG Thannhausen U15, Bayernliga Süd)
- Matthias Poschauko (SB DJK Rosenheim, Bayernliga Süd)
- Manuel Ott (FC Ingolstadt 04 II, Regionalliga Bayern)
- Deniz Sari (TSV 1860 Rosenheim, Regionalliga Bayern)

Link zur Abstimmung: <http://www.bfv.de/cms/seiten/index.html?player=true&cat=25>

Auf der folgenden Seite finden Sie eine genaue Beschreibung der Tore.

„Bayern-Treffer des Monats“ März – die Tore

Viel Gefühl bewies **Salvatore Bari** vom **SV Viktoria Aschaffenburg** bei seinem Treffer zum 2:0 im Unterfranken-Derby am 27. Spieltag der Regionalliga Bayern gegen den 1. FC Schweinfurt 05. In der Nachspielzeit setzte sich Bari nach einem langen Ball seines Torhüters Stefan Steigerwald gegen Schweinfurts Verteidiger Stefan Seufert durch und lupfte die Kugel gefühlvoll von der Strafraumgrenze über Torhüter Christopher Pfeiffer hinweg ins Netz. Mit seinem zweiten Treffer entschied der Offensivmann das Derby praktisch im Alleingang.

Einen echten Hammer packte **Sebastian Fischer** am 25. Spieltag der Bayernliga Süd bei der Partie BCF Wolfratshausen gegen den **FC Pipinsried** aus. In der 38. Spielminute fasste sich der Pipinsrieder Mittelfeldspieler nach einem missglückten Abwehrversuch der Hausherren aus Wolfratshausen ein Herz: Mit einem satten Volleyschuss aus gut 35 Metern ließ er BCF-Schlussmann Stefan Schwinghammer keine Chance und markierte den 2:0-Endstand für die Gäste.

Ein echtes Kunststück gelang **Tobias Lutzenberger** von der U15 der **TSG Thannhausen** am 13. Spieltag der Bayernliga Süd: Im Heimspiel gegen den FC Bayern München II überlistete er den Münchner Torhüter Nick Sibila in der 53. Spielminute mit einer direkt verwandelten Ecke von der linken Seite zum 3:2-Endstand.

Technisch hoch anspruchsvoll war das Tor von **Matthias Poschauko** vom **SB DJK Rosenheim** im Auswärtsspiel der Bayernliga Süd bei der SpVgg Hankofen-Hailing: In der 86. Spielminute gelangte der Ball nach einem Freistoß von Christoph Börttschök zum gerade eingewechselten Poschauko. Dieser nahm den Ball aus der Drehung direkt und versenkte ihn unhaltbar für Hankofens Torwart Maximilian Putz im langen Eck. Sein Treffer zum 2:0-Endstand sicherte den Rosenheimern am 26. Spieltag einen wichtigen Auswärtssieg im Kampf um den Klassenerhalt.

In der Partie am 26. Spieltag der Regionalliga Bayern zwischen dem **FC Ingolstadt 04 II** und dem FC Bayern München II (1:0) avancierte Ingolstadts **Manuel Ott** mit einem Traumtor zum Matchwinner für die „Schanzer“. In der 41. Spielminute eroberte sich der 21-jährige Mittelfeldspieler den Ball und nahm aus knapp 30 Metern Maß: Der Ball schlug unhaltbar für Bayerns Torhüter Lukas Raeder im linken Torwinkel ein.

Ein gutes Auge bewies **Deniz Sari** vom **TSV 1860 Rosenheim** bei seinem Treffer im Abstiegskampf der Regionalliga Bayern gegen den SV Schalding-Heining. Sari fasste sich in der 82. Spielminute nach einem Querpass seines Teamkollegen Moustapha Salifou ein Herz und traf aus knapp 30 Metern zum entscheidenden 1:0. Durch seinen Treffer und den damit verbundenen Heimsieg verschaffte der 28-Jährige dem TSV 1860 Rosenheim etwas Luft im Abstiegskampf.